

Tatort-Star hilft Simbacher Indien-Projekt

10 000 Euro für „Pradip Partner Eine Welt“ – Geld wird für Waisenprojekt „Familia“ verwendet

Von Tanja Brodschelm

Simbach. Da war die Freude groß bei Anja Fischer: Ihr Indien-Projekt „Pradip Partner Eine Welt“ hat prominente Unterstützung bekommen. 10 000 Euro hat der als Münchener Tatort-Kommissar bekannte Schauspieler Miroslav Nemec an die Simbacher Hilfsorganisation gespendet.

Das Geld stammt von einer besonderen Preisverleihung, zu der Anja Fischer auch eingeladen war. „Ich war sehr überrascht über den Anruf, dass das Geld an unser Hilfsprojekt gehen wird. Leider konnte ich persönlich nicht nach Hamburg fahren und bei der Preisverleihung dabei sein, aber trotzdem war es eine große Ehre für uns.“

Der Internationale Club der Schlitzohren e.V. zeichnet jährlich Menschen aus, die mit Humor, Tatkraft und sozialem Engagement Gutes bewirken. Heißt es in einer Pressemitteilung. Im Mittelpunkt standen 2025 die Münchener Tatort-Kommissare Miroslav Nemec und Udo Wachtveitl, die nicht nur für ihre Schauspielkunst, sondern auch für ihr soziales Engagement geehrt wurden.

Das Preisgeld von 20 000 Euro stellten die beiden Preisträger für den guten Zweck zur Verfügung. Die Summe geht zu gleichen Teilen an die südafrikanische Kinderhilfsorganisation UBOMI, sowie an das Projekt „Familia“ der Simbacher Initiative „Pradip – Partner Eine Welt“, die seit fast drei Jahrzehnten benachteiligte Kinder in Kalkutta unterstützt.



Insgesamt 20 000 Euro bekamen die beiden Tatort-Kommissare überreicht: (v.l.) Udo Wachtveitl, Matthias Graf Lambsdorff (Vorsitzender der Schlitzohren e.V.) und Miroslav Nemec. Jeweils 10 000 Euro gehen an ein Projekt in Afrika und an das Simbacher Hilfsprojekt „Pradip“ in Indien. – Foto: Steven Haberland



Das Waisenhaus von „Familia“ wird seit Jahren „Pradip“ unterstützt. 2025 besuchte Anja Fischer (vorne Mitte) die Einrichtung. – Foto: red

deninitiative gegründet. Und auch wenn die Lehrerin mittlerweile mit ihrer Familie in München lebt, werden die Finanzen für das Hilfsprojekt von der evangelischen Kirche Simbach ehrenamtlich gestemmt.

Ziel ist es, Kindern in schwierigen Lebenssituationen eine Zukunft zu geben. Das Projekt „Familia“ in Westbengalen bietet Waisenkindern ein Zuhause in familienähnlichen Strukturen mit Pflegeeltern, Schule, Gesundheitszentrum und kleiner Landwirtschaft. Die Einrichtung finanziert sich über Spenden und wird vollständig ehrenamtlich unterstützt.

„Kindern Geborgenheit, Bildung und die Chance auf ein neues Leben schenken, indem ein Elternpaar bis zu zehn Waisen aufnimmt, das war auch unsere Idee, bei ‚Hand in Hand‘ in Kroatien. Und genauso wie uns damals, ist es den ‚Schlitzohren‘ wichtig, dass jeder Euro bei den Menschen vor Ort ankommt“, so Nemec.

Mit der großzügigen Spende des Tatort-Stars können dringend benötigte Bildungs- und Gesundheitsprogramme für Kinder in Kalkutta fortgeführt werden. „Jede Hilfe zählt – und diese Spende zeigt, wie gelebte Solidarität aussehen kann“, betonte Anja Fischer von „Pradip – Partner Eine Welt“.

I Wer wie Miroslav Nemec ebenfalls „Pradip“ unterstützen möchte, kann gerne spenden: Ev. Pfarramt Simbach; IBAN: DE34 7406 1813 0003 2510 47; BIC: GENODEF1PFK; Stichwort: „Pradip“

„Es ist schön zu sehen, dass Hilfe direkt dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Kinder sind überall auf der Welt unsere gemeinsame Verantwortung“, sagte Miroslav Nemec bei der Preisverleihung. Der Schauspieler engagierte sich viele Jahre in seinem eigenen Verein „Hand in Hand“, für Kriegswaisen aus dem Krieg in Ex-Jugoslawien.

„Pradip“ arbeitet seit den 1990er Jahren eng mit indischen Partnerorganisationen zusammen. Die gebürtige Simbacherin Anja Fischer, früher Finckh, hat die ehrenamtliche Spen-